

mein & aber

Sieur Dupont

Fünfte Klasse, Mitte des letzten Jahrhunderts. In der ersten Französischstunde hatten wir unter anderem gelernt: «Oui, monsieur» heisst «Ja, mein Herr» und «Non, monsieur» heisst «Nein, mein Herr». Was für mich schon in der zweiten Lektion fatale Folgen hatte. Ich sollte einen Satz übersetzen, in dem ein gewisser Herr Dupont irgendetwas machte – ich weiss nicht mehr was – mein Problem war dieser Herr Dupont. Ich wusste: «Monsieur» heisst «Mein Herr» und begann meinen Satz nach einer kurzen Folgerung mit «Sieur Dupont ...» – Ich kam nicht weit. Was ich noch hätte sagen wollen, ging unter im höhnischen Gelächter meines Französischlehrers. Und dem Gelächter folgte so etwas in der Art: «Hört euch den an, hat gestern nicht aufgepasst und gibt sich nun oberklug – was heisst ‹Herr›?» Gefühlte dreissig Hände stachen in die Luft; alle wussten es: «Herr heisst monsieur.»

Damals beschloss ich: Französisch hat mit Logik nichts zu tun; und darum würde mir diese Sprache für immer verschlossen bleiben. Sie blieb es. Ich war ein guter Schüler und ein miserabler Französischschüler. Zwar gelang es mir, dank Ehrgeiz und Fleiss, im späteren Unterricht immer besser, Fehler zu vermeiden – und darum ging es ja vor allem! Aber die Abneigung gegen diese fremde Sprache wurzelte tief. Und noch nach Jahrzehnten und vielen Ferienwochen im Midi lastete die Erbschuld jenes Anfängerfehlers schwer auf mir und ich wusste: Ich und Französisch, das wird sich nie finden. Nie! – Bis ...

Ich gehe den Boulevard Richard Lenoir hinauf, will bei der Station St. Ambroise auf die M9. Am Trottoirrand stehen ein paar Holzstühle vor einer Reihe Bistrotischchen; darüber hängt eine rot-weiss gestreifte Sonnenstore. Auf der Schmalseite der Store prangt der Name des Bistros, Weiss auf Rot: mon sieur. Die Metro kann warten. Ich setze mich, bestelle «un verre de rosé» und stosse mit dem Geist meines Französischlehrers an auf «Sieur Dupont». Ich bin im Französisch angekommen.



Werner Jundt

”

**Ich und
Französisch,
das wird sich
nie finden.
Nie! – Bis ...**

